Saarbrücker Zeitung 04.01.2022

Mit Blaulicht zum Standesamt

SAARLOUIS/MERZIG (rup) Mit Blaulicht zum Standesamt: Kein Wunder Frederik Bruckhaus aus Felsberg und Caterina Malter aus Wadgassen wollten heiraten. Da der 36-jährige Diplom-Kaufmann und die 29-jährige kaufmännische Angestellte aktive Feuerwehrleute beim Löschbezirk Saarlouis Innenstadt sind, ging es standesgemäß mit dem Feuerwehrauto – einem MAN-Oldi Baujahr 64 – von Saarlouis nach Merzig, denn in der „Sonnenstadt“ waren auf absehbare Zeit keine Trautermine mehr frei.

Mit dem Feuerwehr-Oldtimer zum Standesamt: Die Saarlouiser Feuerwehrleute Frederik Bruckhaus und Caterina gaben sich in alten Stadthaus in Merzig das Ja-Wort. FOTO: ROLF RUPPENTHAL

Stephan Frank sprang in die Bresche. Schließlich konnte der Merziger Standesbeamte auch mit einem schmucken Trauzimmer im alten Stadthaus punkten. Aber nach der stimmungsvollen Trauung durch den Merziger Standesbeamten holte die „Vergangenheit“ das Paar schnell wieder ein. Vor der Tür warteten die Feuerwehrkameraden aus Saarlouis, standen mit einem Schlauchtunnel Spalier, an dessen Ende es galt, gemeinsam ein großes rotes Herz aus einem noch größeren weißen Laken herauszuschneiden. Und erst nach diesem Kraftakt durfte angestoßen und gratuliert werden. Danach ging es mit dem Feuerwehr-Oldtimer aus Saarlouis zurück nach Dillingen, wo dann die Hochzeit im kleinen Kreis beim Momo im Lokschuppen gebührend gefeiert wurde.